

Die Fahrt ins Grüne

Unsere Klasse plante einen Ausflug ins Grüne. Alle wollten das, nur der Boris nicht Montag früh trafen wir uns in der Bahnhofshalle. Jeder hatte einen Rucksack und einem Schlafsack mit. Jeder sollte auch gute Laune mitbringen. Im Zug sangen wir und Andreas spielte Gitarre. Nach zwei Stunden stiegen wir in einem Dorf am Ende der Welt aus. Und dann wanderten wir volle zwei Stunden durch einen Wald. Es war heiß, der Rucksack war schwer, wir hatten Hunger und Durst, und unser Lehrer bewunderte die Natur. Endlich kamen wir am Ziel an und gleich am Anfang gab es einen Streit. Wir verteilen die Pflichten und unsere Mädchen wollten Zelte aufstellen. Kaum zu glauben, aber wir Jungen sollten für alle kochen. Gar nicht schlecht. Es schmeckte erstaunlich gut, aber auch unsere Zelte fielen uns nicht auf den Kopf. Am Abend machten wir natürlich ein Lagerfeuer. Mit Musik und Romantik. Wir wollten die ganze Nacht aufbleiben, aber um Mitternacht mussten wir leider ins Bett oder besser in den Schlafsack. Der große Schock kam in der Früh: Morgentoilette mit eiskaltem Wasser. Auch diese Prüfung bestanden wir vorzüglich. Lange noch war dieser Ausflug ein Gesprächsthema in unserer Klasse.

Beantworte die Fragen!

1. Wohin fahren die Schüler?
2. Wo trafen sie sich?
3. Womit fahren sie?
4. Wie war das Wetter?
5. Wie verteilen die Schüler ihre Pflichten auf dem Zeltplatz?
6. Wie verbrachten sie den Abend?
7. Was erlebten sie am Morgen?